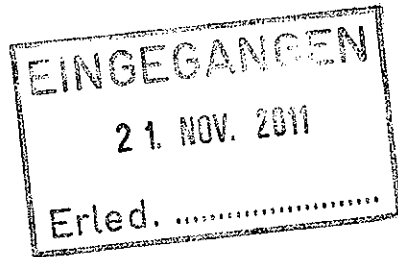


Stadt Freiburg im Breisgau, Bürgermeisteramt Dezernat V
Postfach, D-79095 Freiburg

FDP-Fraktion
Rathausplatz 2 - 4
79098 Freiburg



Bürgermeisteramt

Dezernat V

Adresse: Fehrenbachallee 12
D-79106 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 / 201 - 4670
Telefax: 0761 / 201 - 4099
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-V@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den

18.11.2011

Stadttunnel, Vorfinanzierung der Entwurfsplanung durch die Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtrat Evers,
sehr geehrter Herr Stadtrat Fiek,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 19.10.2011 an Herrn Oberbürgermeister Dr. Salomon, welches ich Ihnen heute als zuständiger Fachdezernent beantworte.

Grundsätzlich erscheint auch mir eine Neubewertung von Unterhaltungsmaßnahmen gegenüber Neubauprojekten zeitgemäß und richtig. Im Hinblick eines nachhaltigen Wirtschaftens und besonders in unserer Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen kommt dem Werterhalt unserer Infrastruktur - nicht nur im Verkehrsbereich - besondere Bedeutung zu. Auch die Stadt Freiburg folgt diesem Weg und investiert im laufenden Haushalt hohe Mittelaufwendungen in die Sanierung von Schulen, Straßen oder Bauwerken.

Trotzdem wird es immer auch „Neubauten“ geben müssen. Auch Freiburg investiert im Verkehrsbereich in die Erweiterung des Stadtbahnnetzes, einzelne Straßenaus- oder -umbauten oder in neue Radverkehrsinfrastruktur. Denn durch Neubaumaßnahmen werden nicht nur Kapazitätsanpassungen zur Befriedigung eines sich verändernden Mobilitätsanspruches geschaffen, sondern sie können zum Beispiel auch der Erhöhung der Verkehrssicherheit, der Reduzierung von Umweltbelastungen (wie z.B. Lärm, Erschütterungen oder Luftschadstoffen) und zur Verbesserung der Stadt- und Wohnqualität dienen.

Bezogen auf den Stadttunnel stellt sich der Sachverhalt aus meiner Sicht wie folgt dar:

Der Ausbau der B 31 ist ein seit vielen Jahren von Bund und Land verfolgtes Projekt, welches in den letzten Jahren in vielen Einzelbausteinen verwirklicht wurde. Als Beispiel sind bereits die B 31 Ost-Neu oder die Umfahrung Kirchzarten oder weiter im Schwarzwald der fast durchgängige dreistreifige Ausbau sowie einzelne Ortsumfahrungen zu nennen. Der Freiburger Stadttunnel, wie übrigens auch der Falkensteigtunnel, sind dabei noch fehlende stadt- und umweltverträglich geführte Lückenschlüsse einer überregionalen Verbindungsstraße zwischen Freiburg und Donaueschingen (bzw. zwischen der A 5 und der A 81). Von daher sehen wir den Bund und das Land in der Verantwortung, auch bei den vielleicht schwierigsten und aufwändigsten Teilabschnitten des Gesamtprojektes für eine Entlastung der Anwohner zu sorgen.

Zu Ihren einzelnen Fragen kann ich Ihnen heute zusammengefasst Folgendes mitteilen:

Die Verwaltung sieht durch die Koalitionsvereinbarung der neuen Landesregierung keine veränderten Rahmenbedingungen, die uns veranlassen würden, uns nicht weiter für eine schnelle Realisierung des Stadttunnels einzusetzen. Auch können wir durch die Koalitionsvereinbarung derzeit keine veränderte Realisierungswahrscheinlichkeit des Stadttunnels oder des angestrebten Zeitrahmens erkennen. Darüber hinaus liegen uns keine Erkenntnisse darüber vor, dass einzelne Straßenbauprojekte in oder um Freiburg zurückgestellt, ausgesetzt oder nicht mehr begonnen werden sollen.

Die im Gemeinderat vertretenden Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften und Gruppierungen erhalten Nachricht dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister